

Vorlage

Beratungsfolge	Zuständigkeit	Termin
Umwelt- und Bauausschuss	Entscheidung	22.11.2011

Vorstellung der Planungen zur Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses Kraudorf-Nirm

Sachverhalt:

Das Feuerwehrgeräthaus Kraudorf-Nirm wurde 1972 nordöstlich des Sportplatzes Kraudorf als eingeschossiges, nicht unterkellertes Bauwerk mit Flachdach errichtet. Es befindet sich angebaut an das gleichzeitig erstellte Sportvereinsheim. Neben der Fahrzeughalle beherbergt das Feuerwehrgerätehaus heute eine Teeküche, einen Sanitärbereich und einen zentralen Flur, der die unterschiedlichen Räumlichkeiten erschließt.

Ein Unterrichtsraum, wie nach DIN 14092-1 (Feuerwehrhäuser) gefordert, ist im Gebäude nicht vorhanden. Die notwendige theoretische Ausbildung der Feuerwehrleute begegnet daher erheblichen Schwierigkeiten. Für Ausbildungszwecke wird heute die Fahrzeughalle genutzt. Hierzu muss vor Beginn theoretischer Unterweisungen zunächst das Einsatzfahrzeug aus der Halle herausgefahren werden. Sodann sind Tische und Stühle aufzustellen, die in einem Hochregal innerhalb der Fahrzeughalle gelagert werden. Die Nutzung technischer Hilfsmittel (Computer, Beamer etc.) kann nur provisorisch mittels transportabler Gerätschaften erfolgen. Nach Beendigung des Unterrichts werden alle für den Unterricht benötigten Möbel und Hilfsmittel wieder ausgeräumt und das Einsatzfahrzeug wird in die Fahrzeughalle zurückgestellt.

Zudem entspricht die vorhandene Sanitärausstattung (1 WC, 1 Urinal, 1 Waschbecken) nicht den über die DIN 14092-1 definierten Anforderungen. Als Mindestausstattung gefordert sind ein WC, zwei Urinale und eine Dusche sowie min. ein WC und eine Dusche für Damen mit den jeweiligen Vorräumen.

Hinzu kommt, dass kein separater Umkleideraum vorhanden ist. Das Umkleiden vor und nach Einsätzen findet heute in der Fahrzeughalle statt.

Insgesamt weicht das heutige Raumangebot des Feuerwehrgerätehauses Kraudorf-Nirm erheblich von Vorgaben der DIN 14092-1 ab. Da auch im angrenzenden Sportvereinsheim geeignete Räumlichkeiten nicht zur Verfügung gestellt werden können, wurde eine entsprechende Anpassung des Feuerwehrgerätehauses Kraudorf-Nirm sowohl im 2005 vom Rat beschlossenen Brandschutzbedarfsplan als auch in dessen Fortschreibung 2010 dokumentiert.

Vor diesem Hintergrund wurden auf Grundlage erster Planungsüberlegungen zur Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses in 2010 insgesamt 80 Tsd. € über die Dringlichkeitsliste zum Haushaltssicherungskonzept (s. lfd. Nr. 36 der Dringlichkeitsliste) für die Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses Kraudorf-Nirm bereitgestellt, hiervon jeweils 40 Tsd. € in den Haushaltsjahren 2011 und 2012. Weitere 20 Tsd. € sollen in Form von Hand und Spann durch Mitglieder der Löscheinheit Kraudorf-Nirm erbracht werden.

Vorgesehen ist, das Feuerwehrgerätehaus in südöstlicher Richtung entlang der Fahrzeughalle um einen eingeschossigen Anbau zu erweitern und dort einen Schulungsraum, eine Küche und einen Umkleideraum unterzubringen. Insgesamt soll ein neuer Anbau in den Abmessungen von ca. 13,31 m x 4,35 m (ca. 58 m² Bruttogrundfläche, ca. 272 m³ Bruttorauminhalt) entstehen. Durch Veränderungen im Bestand soll zudem die heutige Teeküche zur Dusche umgebaut werden.

Für die Baumaßnahme wurden aufgrund der vorliegenden Entwurfszeichnungen vom 26.09.2010 voraussichtliche Kosten (Kostenschätzung) i. H. v. 85.840,00 € ermittelt. Hierin enthalten sind die notwendigen Abbruch- und Bearbeiten im Bereich der Bestandsfassade sowie der Umbau der Küche zum Duschraum. Unterfangungen von angrenzenden Gebäudeteilen sowie nicht absehbare Schwierigkeiten bei den Gründungsmaßnahmen sind in den Schätzkosten ebenso wenig enthalten, wie die Planungs- und Ingenieurleistungen und weitere Nebenkosten. Diese sind bei Bauwerken der vorliegenden Art regelmäßig mit 15 % in Ansatz zu bringen.

Die voraussichtlichen Baukosten würden sich insoweit auf ca. 98.700,00 € erhöhen. Durch den städtischen Gesamtanteil von 80 Tsd. € und die Hand- und Spanndienste von 20 Tsd. € ist die Finanzierung der Maßnahme nach jetzigem Planungsstand gesichert.

Die Verwaltung wird die Planungen zur Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses Kraudorf-Nirm in der Sitzung näher erläutern.

Beschlussvorschlag:

Der Umwelt- und Bauausschuss beschließt die vorgestellte Planung und beauftragt die Verwaltung, diese bis zur Ausführungsreife weiter zu betreiben. Mit der Umsetzung der Maßnahme soll nach entsprechender Planreife unverzüglich begonnen werden.

Finanzierung:

Haushaltsmittel i. H. v. 40.000,00 € stehen bei Untersachkonto 13000.95080 bereit, weitere 40.000,00 € sind vorgesehen zur Bereitstellung unter dieser Haushaltsstelle in 2012.

Anlagen:

Nirm Grundriss Erdgeschoss
Nirm Kostenschätzung
Nirm Lageplan
Nirm Rückansicht
Nirm Schnitt
Nirm Übersicht

(Dez II, Herr Eickhoff, 02451/629223)